

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort des FORUM Sögel e.V.</b>	<b>7</b>
<b>Vorwort der Gemeinde Sögel</b>	<b>9</b>
<b>Danksagung</b>	<b>10</b>
<b>1. Einleitung</b>	<b>13</b>
<b>2. Termini</b>	<b>20</b>
2.1 Begriffsvielfalt und Begriffswahl	20
2.2 Integration	32
<b>3. Historischer Kontext der Zwangsaussiedlung der Deutschen infolge des Zweiten Weltkrieges</b>	<b>38</b>
3.1 Vom nationalen Prinzip zur Legitimation der Bevölkerungsverschiebungen	40
3.2 Flucht, „wilde Vertreibung“ und die Zwangsaussiedlung der Deutschen aus den Gebieten östlich der Oder und Neiße zwischen 1944 und 1950 – Eine Skizze	45
<b>4. Die Rahmenbedingungen für die Aufnahme der Zwangsausgesiedelten</b>	<b>55</b>
4.1 Aufbau der „Flüchtlingsverwaltung“ und die gesetzlichen Rahmenbedingungen der Aufnahme der Zwangsausgesiedelten in Westdeutschland	55
4.2 Das Aufnahmegebiet und die Aufnahmegesellschaft im Emsland	66
4.3 Das Kriegsende in Sögel und seine Folgen	76
<b>Exkurs: Infektionsgefahr und Sittenverwahrlosung – Zwangsausgesiedelte im Visier der Gesundheitspolitik und -praxis</b>	<b>94</b>
<b>5. Zuwanderung, Aufnahme und wohnräumliche Integration von Zwangsausgesiedelter am Beispiel Sögels</b>	<b>101</b>

5.1	Die Zuwanderung Zwangsausgesiedelter ins Emsland am Beispiel Sögels	101
5.2	Die Aufnahme und Unterbringung Zwangsausgesiedelter – Wohnungsnot und Wohnverhältnisse in Sögel im Vergleich zum gesamten Kreis Aschendorf-Hümmling	117
5.3	Die Unterbringung in Lagern	135
5.3.1	Das RAD-Lager Sögel	140
5.3.2	Das Flüchtlingsaltersheim in Sögel	160
5.4	Der Wohnungsbau und seine Bedeutung für den Integrationsprozess	169
<b>6.</b>	<b>Ausgewählte Aspekte der wirtschaftlichen Integration der Zwangsausgesiedelten</b>	<b>181</b>
6.1	Die Versorgungslage und Beschäftigung bis zur Währungsreform	181
6.2	Arbeitsbedingte individuelle Abwanderung und staatlich gelenkte Umsiedlungen in den 1950er Jahren	189
6.3	Die Bodenreform und der Emslandplan: Landwirtschaft als regionaler Schwerpunkt der wirtschaftlichen Integration der Zwangsausgesiedelten im Emsland	198
6.4	Die Bedeutung der Zwangsausgesiedelten für die regionale Entwicklung und abschließende Bemerkungen zu ihrer wirtschaftlichen Integration	229
	<b>Exkurs: Die Problematik der Konfessionsverschiedenheit</b>	<b>233</b>
<b>7.</b>	<b>Resümee</b>	<b>262</b>
	<b>Anhang</b>	<b>269</b>
<b>I.</b>	<b>Abbildungs- und Tabellenverzeichnis</b>	<b>291</b>
<b>II.</b>	<b>Quellen- und Literaturverzeichnis</b>	<b>298</b>
<b>III.</b>	<b>Personen- und Ortsverzeichnis</b>	<b>326</b>